



Menschheit bis 2050 nur noch 20 Prozent der heute bekannten fossilen Reserven in die Luft blasen. Kohle ist nicht nur der klimaschädlichste fossile Energieträger, sondern schädigt alle Aspekte der Umwelt: Kohleabbau und -verbrennung zerstören Landschaften, verschmutzen Wasserressourcen und vergiften die Luft. Norwegen ist federführend, was Divestment betrifft. Weitere Länder und Unternehmen sollten folgen – auch große deutsche Kohlefinanziers, z.B. die Deutsche Bank.

Vortrag 1:
Über die Geschichte der bisherigen Divestment-Bewegung und deren Kampagnenerfolge. Was bleibt weiterhin zu tun?

Tine Langkamp, Koordinatorin Fossil Free Deutschland

Vortrag 2:
Divestment – und was dann? Wie und wo kann Geld ethisch-nachhaltig arbeiten?

Dr. **Matthias Fiedler**, Geschäftsführender Vorstand der Bewegungsstiftung

Anschließend Diskussion mit den Referenten
Moderation: Dipl. Ing. (FH) **Stefan Jessenberger**,
Energiewende ER(H)langen e.V.

Weitere Infos zum Energiewende ER(H)langen e.V.
gibt es hier: www.energiewende-erlangen.de

Montag, 9. Mai 2016, 19.30 Uhr
vhs, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Forum Energiewende: Speicher für die Energiewende

Zentrale oder dezentrale Speicher? Elektrochemische Speicher, Pumpspeicher, Lagespeicher oder thermische Speicher? Die Fragen aber auch die Liste der zur Verfügung stehenden Bausteine zur Lösung der Herausforderungen des Speicherns großer Mengen regenerativ erzeugter Energie sind lang. Den einen Königsweg wird es nicht geben. Dem weiten Feld unterschiedlicher Strategien für die Implementierung von Energiespeichern sowie dem Aufbau und der richtigen Planung dezentraler Nahwärmenetze mit unterschiedlichen Wärmequellen ist dieser Vortragsabend gewidmet.

Vortrag 1:
Zentral oder dezentral? – Speicherstrategien für die Energiewende

Prof. Dr.-Ing. **Jürgen Karl**, Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vortrag 2:
Dezentrale Wärmenetze und die Nutzung von Wärmespeichern

Erich Maurer, Geschäftsführer Energieagentur Nordbayern GmbH

Anschließend Diskussion mit den Referenten
Moderation: Dipl. Ing. (FH) **Stefan Jessenberger**,
Energiewende ER(H)langen e.V.

Information

vhs Erlangen, Friedrichstr. 19 – 21
91054 Erlangen
www.vhs-erlangen.de

Ansprechpartnerin

Christine Flemming,
Tel.09131/ 86-2958
christine.flemming@stadt.erlangen.de

vhs

Volkshochschule
Erlangen



Forum Energiewende

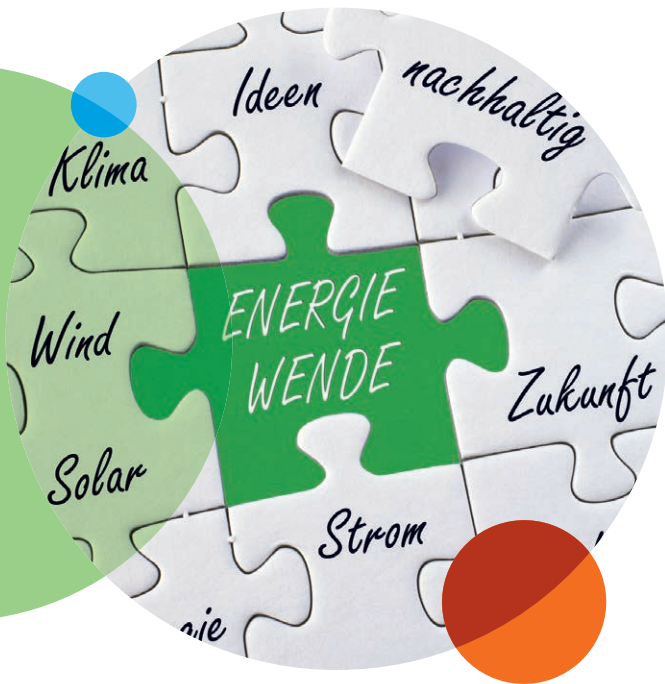


vhs Erlangen
Friedrichstr. 19 – 21

Eine Kooperation
der Volkshochschule Erlangen
mit dem Verein
Energiewende ER(H)langen e.V.



www.vhs-erlangen.de



Forum Energiewende

Eine Kooperation der Volkshochschule Erlangen mit dem Energiewende ER(H)langen e.V.

Das Gelingen der Energiewende in Deutschland hängt von vielen Faktoren ab. Dabei könnte die Energiewende nicht nur zu einem ökologischen Vorzeigeprojekt werden, sondern auch immense ökonomische Vorteile für die Volkswirtschaft generieren – zum einen durch eine erhöhte nationale Wertschöpfung auf Basis regionaler Wertschöpfungskreisläufe oder zum anderen durch den Export deutschen Know-hows und deutscher Technik in Länder, die diesem Beispiel folgen wollen.

Montag, 7. März 2016, 19.30 Uhr
vhs, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Forum Energiewende: Wie wird unser Strom in der Zukunft gehandelt?

Die Energiewende mit einem stetig steigenden Anteil fluktuierender erneuerbarer Energien stellt neue Herausforderungen an den Handel mit Strom und die Bereitstellung ausreichender Speicher- und Reservekapazitäten. Das heutige Design unseres Strommarktes bedarf einer Umgestaltung, um den Änderungen auf der Erzeugerseite und den Klimaschutzzielen gerecht zu werden. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat im Weißbuch „Ein Strommarkt für die Energiewende“ Eckpunkte für einen neuen sog. Strommarkt 2.0 erarbeitet. Über die Ausgestaltung und Umsetzung dieses Strommarktes wollen wir an diesem Vortragsabend mit Experten mit unterschiedlichem Hintergrund diskutieren.

Vortrag 1:

Die Transformation der Energieversorgung und der Strommarkt der Zukunft

Prof. Dr. **Veronika Grimm**, Lehrstuhlinhaberin – Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, FAU Erlangen-Nürnberg

Vortrag 2:

Regionale Direktvermarktung von Strom aus kleinen EE-Anlagen – Zukunft oder Sackgasse im Strommarkt 2.0?

Dipl.-Vw. **Robert Spanheimer**, Vorstand der Regionalstrom Franken eG

Anschließend Diskussion mit den Referenten
Moderation: Dipl. Ing. (FH) **Stefan Jessenberger**, Energiewende ER(H)langen e.V.

Donnerstag, 17. März 2016, 19.30 Uhr
vhs, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Forum Energiewende: Enzyklika Laudato Si' im Kontext Energiewende/Klimaschutz

In seiner „Umwelt-Enzyklika“ mahnt Papst Franziskus zur Umkehr der Menschheit in ökologischen Fragen und

in Sachen Nachhaltigkeit. Der Zusammenhang zwischen der ökologischen Krise und der weltweiten sozialen Ungerechtigkeit wird analysiert und in biblisch-theologischer Perspektive kritisiert. Eine auf Gewinnmaximierung bzw. Konsum fixierte Wirtschaft wird u.a. dabei als Ursache identifiziert – und sollte in christlicher Perspektive durch eine „ganzheitliche Ökologie“ überwunden werden. Auch für den Klimaschutz setzt sich Papst Franziskus ein und möchte auch politischen Einfluss nehmen.

Referent: Dr. **Werner Veith**, Lehrstuhl für Christliche Sozialethik an der LMU München

Anschließend Diskussion mit dem Referenten
Moderation: Dipl. Ing. (FH) **Stefan Jessenberger**, Energiewende ER(H)langen e.V.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Energiewende ER(H)langen e.V. sowie der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt Erlangen

Montag, 18. April 2016, 19.30 Uhr
Lesecafé, Hauptstr. 55 (Altstadtmarktpassage)

Forum Energiewende: Divestment, kein Kapital für Atom, Kohle, Öl und Gas!

Weltweit wächst die sog. Divestment-Bewegung. Divestment steht für den Rückzug des Kapitals aus atomar-fossilen Energieträgern. Soll das auf der UN-Klimakonferenz in Paris vereinbarte 1,5°-Ziel auch nur halbwegs eingehalten werden, darf die

